

Keine Bewerbung auf Leiterstelle

Schlüter leitet Silvesterschule kommissarisch weiter



Thomas Schlüter (rechts) leitet die Silvesterschule kommissarisch. Manfred Grömping, stellvertretender Leiter der Sebastianschule, hat dort zu seiner Entlastung weitere Aufgaben übernommen. Foto: BZ-Archiv

(rtl). Die Silvesterschule bleibt bis auf Weiteres ohne eine neue Schulleitung. Auch in der zweiten Runde der Stellenausschreibung habe es keine Bewerbung gegeben, sagt Thomas Schlüter, der Leiter der Sebastianschule in Raesfeld. Er hat im Jahr 2015 die kommissarische Leitung der Erler Grundschule übernommen.

„Es geht erstmal weiter“, sagt er über die Aufgabe, die „doppelte Arbeit“ bedeute. „Die Systeme spielen sich besser ein“, beschreibt er die Zusammenarbeit der beiden Grundschulen. Denn die Kooperation geht über die Leitungsebene

hinaus. Immer mehr Lehrer würden zwischen den beiden Schulen wechseln, sagt Schlüter. So werde auch versucht, die Belastung zu minimieren. Dazu gehört, dass Arbeitspläne zusammen geschrieben und Kernthemen in gemeinsamen Konferenzen besprochen werden.

Trotz der engen Zusammenarbeit: „Es sind zwei Kollegien, und es ist nicht alles identisch“, betont Schlüter. „Die Schulen haben unterschiedliche Charaktere“, stellt er klar und betont: „Ein Zusammenschluss ist nicht in unserem Interesse.“ Schlüter ist derzeit 17 Wochenstunden in Erle.

Bis zum 20. Juli stehe die Ausschreibung in einem Stellenportal des Landes Nordrhein-Westfalen, erklärt Ulla Lütkehermölle von der Pressestelle der Bezirksregierung in Münster. „So oft man will“, antwortet sie auf die Frage, wie häufig eine Ausschreibung veröffentlicht werden könne. Allerdings sei es sinnvoll, nach einem bisher erfolglosen Verfahren eine Pause zu machen.

„Es hängt nicht an den Schulen, sondern an der Funktion“, sagt sie über die Schwierigkeit, vor allem an Grundschulen Rektoren zu finden. Diese Aufgabe bedeute „hohen Aufwand und viel Verantwortung“. Auch Managementaufgaben gehörten dazu. „Münster hat es als Stadt einfacher“, beschreibt sie das zusätzliche Problem, Schulleiter für kleine Gemeinden zu gewinnen.

Über ein Mentoren-Programm versuche die Bezirksregierung, Bewerber für die Leitung von Grundschulen zu motivieren. Lütkehermölle: Das müssten Interessierte erst „langsam lernen“.

| Ihr Kontakt zum Autor:

rentel@borkenerzeitung.de

Tel. 02861/944-175

„Die Schulen haben unterschiedliche Charaktere.“

Thomas Schlüter